

Computerkurs für Fortgeschrittene Kl. 8/9!?!?

Beitrag von „MrsX“ vom 1. September 2005 23:00

Hallo!

Mit Schrecken war ich heute mal in der Schule... Hilfe, die Ferien sind zu Ende! 😞
Und jetzt bin ich als Einäugiger unter den Blinden zu der Ehre gekommen, eine Computer AG für Kl. 8/9 anzubieten. Für die Fortgeschrittenen.

Ja Hilfe! Was mache ich mit denen!?!?!

Ich hab mir gedacht, ich werde eine Stunde Tastschreiben üben (haben die Schüler letztes Jahr schon gesagt, dass sie das lernen wollen) und dann ?????????? Die kennen sich alle so leidlich in

Image not found or type unknown

Word und Excel aus. Und jeder kann was anderes.



Weiß jemand ein gutes Lehrbuch fürs Tastschreiben? Und hat irgendwelche pfiffigen Ideen, was ich mit denen ansonsten noch anstellen kann?

Bin für jeden link oder Buchtipp dankbar!

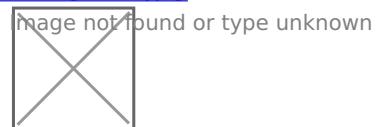
Vielen Dank schon mal!

MrsX 😞

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 2. September 2005 10:26

Oha - was sehe ich da in der Kristallkugel <http://www.heise.de/ct/schlagseite> ?!

[Blockierte Grafik: <http://www.heise.de/ct/schlagseite/98/05/gross.jpg>]



Sorry, liebe Mods, ich konnte einfach nicht widerstehen.

Selbstverständlich ist mir klar, dass die Lehrerausbildung in den zwanzig Jahren seit meiner Schulzeit erhebliche Fortschritte...

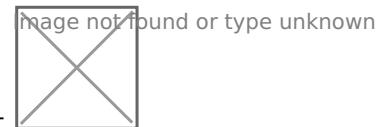
...löscht das einfach raus wenn's nicht gefällt.

Grüße,
Martin

P.S.: Für's Zehn-Finger-Schreiben gibt es viele Programme.

Beitrag von „woman123“ vom 2. September 2005 10:57

Wieso löschen???



Das ist super und der Link ebenfalls. ich habe mich köstlich amüsiert

Noch mehr davon!

woman123

Beitrag von „MrsX“ vom 2. September 2005 17:58

Ne du, das ist guuuuuuuut.

Ok, ganz so schlimm ists bei mir im Computerraum auch nicht, ich kenne mich schon einigermaßen aus 😊 und hab auch schon IKG gemacht.

Die Schwierigkeit ist jetzt wie schon gesagt echt die, dass die Kinder alle unterschiedliche Voraussetzungen mitbringen.

Mein Chef meinte heute irgendwas von einem Europäischen Computerführerschein, wer hat denn so was schon mal gemacht?

Zum Tastschreiben suche ich ein Programm, mit dem die Kinder relativ selbstständig arbeiten können. Den Schreibtrainer unter <http://www.schreibtrainer.com> habe ich letztes Jahr schon mal ausprobiert, das Programm läuft mir allerdings nicht stabil genug. Dass es da viele gibt weiß ich auch, ich hätte allerdings gerne Tipps von jemandem, der schon mal mit dem ein oder anderen gearbeitet hat.

Danke!

Beitrag von „Super-Lion“ vom 25. September 2007 19:22

Hallo Mrs X,

welches Programm setzt Du denn zum Tastschreiben ein? Habe mich mal über Tipp10, Tippfix und eben über <http://www.schreibtrainer.com> informiert. Letzter sieht doch nicht schlecht aus. Bei Tipp10 gefällt mir zwar so einiges, aber ich finde, dass es da keine so richtige Anfängerübungen gibt. Oder blick ich's nicht.

Wieviel Zeit muss man da einplanen?

Gruß und Danke

Super-Lion

Selbstverständlich dürfen auch alle anderen Tastschreib-Lehrer antworten.

Beitrag von „MrsX“ vom 25. September 2007 21:13

Hallo Super-Lion,

ich hab mich mit <http://www.schreibtrainer.com> durchgeschlagen. Das war aber für die Kinder sehr frustrierend, weil man da, wenn man schnell tippt, gleich mehrere Fehler auf einmal zusammenbekommt. Geht mir übrigens auch so.

Was ich am Schreibtrainer mag, sind die Übungen, die man selber erstellen kann und für die Kinder hochladen kann. Die vorgegebenen Übungen fand ich total unlogisch und gingen auch anders vor als in dem Lehrbuch, das ich mir gekauft hatte (vom Stark - Verlag).

Taststar soll sehr gut sein, hab ich aber noch nicht ausprobiert.

Mein Supercomputerkurs ist jetzt zum Glück schon einige Zeit her und ich hab zwar noch Computer, aber nicht mehr als AG für die Cracks (das Jahr war echt hart!!!).

EDIT: Zeit: ein ganzes Schuljahr. Mehr als zwei neue Tasten in der Stunde schaffen die nicht. Und wenn man im Schreibtrainer mehr als eine Viertelstunde am Stück übt, wird man blöd.

Beitrag von „ferrisB.“ vom 26. September 2007 01:33

zum Schreiben üben finde ich den Tipptrainer aus dem Duden-Verlag ganz gut. Für den Unterricht in Word und Excel könnte dieser das Schülerarbeitsheft KtB/Informatik aus dem Ottlik-Verlag bestimmt eine Hilfe sein.

Beitrag von „schlauby“ vom 26. September 2007 19:06

8./9. Klasse - fortgeschrittene.

für mich klingt das bereits nach programmieren, etc.

ein Schreibmaschinenkurs würde mich doch eher langweilen, aber vielleicht schätzt ich die Schüler ja falsch ein.

als 9. Klässler habe ich damals im Computerunterricht erste kleine Spiele programmiert ... zumindest haben wir es versucht ;-). weiß ja nicht, welche Programmiersprachen so gerade aktuell und frei zugänglich sind, aber grundsätzlich würde ich das eher angemessen ...

Beitrag von „Super-Lion“ vom 26. September 2007 19:29

2jährige Berufsfachschule - führt zur mittleren Reife - 1. Jahr:

Word - rudimentäre Kenntnisse

Excel - noch weniger

PowerPoint - Effekte sind bekannt, Folienlayout unter aller S....

Programmieren? Ganz ehrlich, wozu braucht das heute noch jemand?

Ich selbst habe Basic und C++-Programmierung gelernt. Selbst CNC-Programmierung läuft nicht mehr über die G-Code-Befehle.

Wenn die Schüler, die sich irgendwann mal bewerben sollten, wenigstens eine ordentliche Mappe mit Lebenslauf ohne Leertasten-Verschiebungen hinbekommen, wissen, wie man einen Geschäftsbrief schreibt und wie der auszusehen hat, bin ich schon mehr als zufrieden.

10-Finger-System wurde zu den Akten gelegt.

Wenn die Zeit reicht, machen wir noch eine Homepage.

ICQ, Kwick und MSN können sie dann ja mir beibringen, zumindest darin sind sie fit, wenn sie sich ihr Passwort merken können. 😁

Gruß

Super-Lion

Beitrag von „schlauby“ vom 26. September 2007 21:10

Zitat

Programmieren? Ganz ehrlich, wozu braucht das heute noch jemand?

wenn ich php, flash, etc. programme, dann greife ich noch heute auf meine damaligen anfänge mit basic und pascal zurück. einmal verstanden, kann man sich in andere programmiersprachen (wenn man es denn will) hineinfuxen.

da würden mir eher andere "schulthemen" einfallen, die man heute nun wirklich nicht mehr braucht.

aber vermutlich ist es eine frage, mit welcher motivation die schüler kommen, welches vorwissen, welche kompetenzen sie mitbringen UND ob ich als lehrer überhaupt fit bin.

recht hast du natürlich, dass schüler office-programme beherrschen sollten. zu meiner zeit 😊 hat man soetwas aber man rasch nebenbei gelernt ... ich hätte mich in der schule tödlich gelangweilt. aber die zeiten ändern sich, gell 😊

Beitrag von „alias“ vom 26. September 2007 21:20

Vielleicht findest du hier passendes "Futter":

<http://autenrieths.de/links/linksinf.htm>

<http://autenrieths.de/links/linkinet.htm>

Beitrag von „bonzo12“ vom 28. September 2007 07:43

Hallo,

mache Ähnliches schon seit einigen Jahren.

Zunächst brauchst du ein Grundkonzept. Ich gehe davon aus, dass es dem Schüler ermöglicht werden muss, die Lernumgebung in der Schule auch zu Hause zu haben, um wie in allen anderen Fächern auch die Chance zum Üben u. Vertiefen zu geben. Das ist mit Microsoft-Produkten kaum möglich, versch. Versionen, teilweise nur Word in den Haushalten vorhanden, usw.

Deshalb umschwenken auf OpenOffice. An meiner Schule kann sich jeder auf dem Sekretariat eine CD mit der Software, die wir im Unterricht benutzen, zum freien Kopieren ausleihen.

Sun bietet recht gute Lernmodule an (<http://www.lern-staroffice.de/cms/de/>), mit denen man einiges erarbeiten kann.

Mit dem Tipp-Trainer ist es ähnlich, freie Software anbieten (Tipp10), was gekauft werden muss, wird meist nicht zu Hause benutzt.

Der Computer-Führerschein ist eine gute Grundlage, hier kannst du eine detaillierte Übersicht runterladen:

<http://www.dlgi.org/de/it-zertifizierung/ecdl/ecdl-syllabus/>

Zusätzlich wird in den von dir genannten Klassenstufen auch eine Einführung in Bildbearbeitung gegeben, wir arbeiten da mit der Freeware Photofiltre.

Ciao

Beitrag von „SteffdA“ vom 30. September 2007 09:32

@MrX:

Welches Ziel soll dieser Computerkurs haben? Handhabungssicherheit im Umgang mit Anwendungssoftware (z.B. diverse Office-Produkte) oder Programmierung oder Installation von Rechnern und Netzwerken.etc.

Wenn die Schüler sehr unterschiedliche Voraussetzungen mitbringen ist das doch von Vorteil! Da hast du gleich Tutoren, die den anderen helfen können oder laß sie 'ne Einführung in die Themen machen, wo sie gut sind... (da kann man u.U. selbst auch noch einiges lernen)

Laß deine Schüler Themen in Gruppenarbeit erarbeiten (themendifferenziert) und dann in einer durch die Gruppe gestaltete Stunde (natürlich mit deiner Unterstützung) den anderen nahebringen.

Grüße

Steffen

Beitrag von „das_kaddl“ vom 30. September 2007 11:04

Zitat

Original von SteffdA

@MrX:

Welches Ziel soll dieser Computerkurs haben?

Hallo Steffen

Der Thread ist knapp 2 Jahre her und der Computerkurs längst vorbei 😊 .

LG, das_kaddl.

Beitrag von „MrsX“ vom 1. Oktober 2007 06:07

Danke kaddl, das hätte ich jetzt auch geschrieben ;).

Wir haben übrigens PowerPoint Präsentationen gemacht. Sind teilweise sehr sehr gut geworden und das Schuljahr ging rum. Bin aber sehr froh, dass ich zwar noch "normale" Computerklassen habe, aber keine AG mehr - das war echt heftig für mich.